Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **8/9 (1878)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

knüpfen und gemäss dem allgemein gefühlten Wunsch die Resultate zur allgemeinen Kenntniss unserer Techniker zu bringen.

Wenn wir also ebensosehr, ja noch mehr, für unser Land selbst als für die Pariser Ausstellung arbeiten, so soll dem entsprechend neben der vorübergehenden Ausstellung in Paris eine bleibende im schweizerischen Polytechnikum veranstaltet werden und erbitten wir uns das nöthige Material sogleich für diese beiden Ausstellungen.

Wir beabsichtigen die Materialien in der Form der zu den Proben auf der Festigkeitsmaschine nöthigen Würfel von einem Decimeter Seitenlänge, zur Anschauung zu bringen, begleitet von den zur Darstellung der wichtigsten Gesteinarten nöthigen Handstücke, welch letztere wir selbst auswählen werden. In dem zugehörigen gedruckten und zum öffentlichen Verkauf zu bringenden Verzeichniss wird enthalten sein:

1. Die Lage des Bruches.
2. Name des Eigenthümers.
3. Petrographische Bezeichnung des Materials.
4. Geologische Bezeichnung.
5. Specifisches Gewicht.
6. Widerstandsfähigkeit gegen ein Zerdrücken.
7. Preis per Cubikmeter zur nächsten Eisenbahnstation geliefert, je für die verschiedenen Bearbeitungsweisen.
8. Besondere Bemerkungen.

Die Angaben 1, 2, 7 und 8 erbitten wir uns von den Ausstellern, die Bestimmungen 3 und 4 wird Herr Professor A. Heim zu machen die Gefälligkeit haben, während die Proben 5 und 6 durch uns veranstaltet werden.

Leider sind die ökonomischen Mittel unseres Vereins durch die veranstaltete Ausstellung auf so weite Zeit hinaus in Anspruch genommen und die Unterstützungen, welche wir von anderer Seite finden, verhältnissmässig so gering, dass wir bei dieser speciellen Abtheilung die Aussteller für die Kosten der Probe und den Druck des Cataloges mit in Anspruch nehmen müssen, indem wir die Berechtigung zur Aufnahme der Adresse der Lieferanten in den Catalog an einen Beitrag von 10 Fr. knüpfen. Wir hoffen, dass dieser im Vergleich zu dem gebotenen Vortheil kleine Betrag keinen Lieferanten abhalten wird uns Proben seines Materials zu schicken.

Wir bitten um frankirte Zusendung nachstehender Gegenstände an die Adresse: *„Central-Comité des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins, Wasserwerk der Stadt Zürich im Letten“*:

1. 5 regelmässig und genau bearbeitete Würfel von 1 Decimeter Seitenlänge, wovon
   1 zur Ausstellung nach Paris,
   1 „ „ ins Polytechnikum,
   3 „ Festigkeitsprobe.
   Sofern eine besondere Bearbeitung zur Anschauung gebracht werden soll, ist je wenigstens noch ein Würfel, welcher auf einer Fläche diese specielle Bearbeitung zeigt, hinzuzufügen.
   An den Würfeln ist die Schichtenlage, sofern sie nicht ersichtlich ist, zu bezeichnen.
2. Genaue Angabe der Namen der Eigenthümer oder Lieferanten.
3. Genaue Bezeichnung der Lage des Bruches.
4. Preisverzeichniss pro Cubikmeter franco auf den Bahnwagen der nächsten Eisenbahnstation geliefert, je für die verschiedene Bearbeitung.
5. Bezeichnung der hauptsächlichsten Lieferungen, welche schon gemacht wurden, und allfällige weitere Bemerkungen.
6. Erklärung betreffend den verlangten Beitrag.

Backsteine und Cementwürfel, letztere mit genauer Angabe der Zeit der Anfertigung, sowie Mischungsverhältnisses, nehmen wir ebenfalls gerne entgegen.

Wir erbitten uns diese Zusendung möglichst bald, spätestens bis zum 9. Februar d. J.

Mit Rücksicht auf den grossen Nutzen, welchen diese Zusammenstellung für unser schweizerisches Bauwesen haben sollte, hoffen wir auf eine recht allgemeine Betheiligung der sämmtlichen Steinlieferanten und Steinbruchbesitzer, wie unserer Fachgenossen überhaupt.

Zürich, den 15. Januar 1878.

*Im Auftrage des Central-Comités des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins:*

Der Präsident:
**A. Bürkli-Ziegler,** Ingenieur.

Der Actuar:
**A. Geiser,** Architect.

* * *

## Vereinsnachrichten.

*Bernischer Ingenieur- und Architecten-Verein.*

Sitzung vom 11. Januar 1878.

Tractanden: Wahlen:
Als Präsident wurde gewählt: Herr K. v. Linden, Ingenieur.
„ Secretär und Cassier „ G. Anselmier, „
„ fernere Comitémitglieder „ Thormann „
„ Mor. Probst „
„ Fr. Hirsbrunner, Architect.

* * *

# Chronik.

Eisenbahnen.

*Gotthardtunnel.* Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 16,9 m/, Airolo 14,5 m/, Total 31,4 m/, mithin durchschnittlich per Tag 4,5 m/.

* * *

## Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

### Masselguss.

| Glasgow | No. 1 | No. 3 |
|---|---|---|
| Gartsherrie | 75,00 | 68,10 |
| Coltness | 81,25 | 69,35 |
| Shotts Bessemer | 86,85 | — |
| f. a. b. Glasgow | | |

| Westküste | No. 1 | No. 2 |
|---|---|---|
| Glengarnock | 72,50 | 65,60 |
| Eglinton | 66,25 | 63,10 |
| f. a. b. Ardrossan | | |

| Ostküste | No. 1 | No. 2 |
|---|---|---|
| Kinneil | 66,85 | 63,75 |
| Almond | 67,85 | 63,75 |
| f. a. b. im Forth | | |

| Cleveland | No. 1 | No. 2 | No. 3 |
|---|---|---|---|
| Gute Marken wie: | | | |
| Clarence, Newport etc. | 55,60 | 53,10 | 50,60 |
| f. a. b. in Tees | | | |

South Wales
Kalt Wind Eisen
im Werk

Zur Reduction der Preise wurde nicht der Tagescurs, sondern 1 Sch. zu Fr. 1, 25 angenommen.

### Gewalztes Eisen.

| | South Staffordshire | North of England | South Wales |
|---|---|---|---|
| Stangen ord. | 150,00 — 175,00 | 140,60 — 150,00 | 150,00 — 156,25 |
| „ best | 206,25 — 212.50 | 153,10 — 162,50 | — — |
| „ best-best | 212,50 — 228,10 | 178,10 — 187,50 | — — |
| Blech No. 1—20 | 200,00 — 218,75 | 187,50 — 200,00 | — — |
| „ „ 21—24 | 212,50 — 231,25 | — — | — — |
| „ „ 25—27 | 250,00 — 268,75 | — — | — — |
| Bandeisen | 175,00 — 200,00 | — — | — — |
| Schienen 30 Kil. und mehr | franco Birmingham | 140,60 — 150,00 im Werk | 143,75 — 150,00 im Werk |

* * *

## *Stellenvermittelung*

für die Mitglieder der

**Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.**

Sämmtliche Correspondenzen sind an den Chef der Stellenvermittelungs-Commission H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse, Münzplatz, Nr. 4, Zürich, einzusenden.

Offene Stellen.

Ein Ingenieur zur Aufsicht über Instandhaltung der Werkstätten und Maschinen in ein Eisenwerk in Elsass-Lothringen (128).

Ein Maschinenzeichner, im Bau von Locomotiven, auch kleineren von Secundärbahnen bewandert, nach Süddeutschland (133).

Stellen suchende Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Maschineningenieure, | für Turbinen, Appretur und Färberei-Maschinen (25). |
| „ | für Spinnerei, Weberei, Eisenhüttenwesen, englische und französische Correspondenz (366). |
| „ | für Eisenbahn-Maschinendienst (509, 271). |
| Eisenbahningenieure | früher beim Bahnbau (847, 856). |
| Ingenieure | für Civilbau (255, 710). |

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.